

WARUM SOLLTEN SIE AN DEN BSR IN IHRE ZUKUNFT STARTEN?

Wir arbeiten in einem übersichtlichen Team und gehen auf alle Studierenden individuell ein. Über den Lehrplan hinaus bieten wir in u. a.:


- erlebnispädagogische Einführungstage
- den Vorlesevormittag
- den Forschertag
- den Besuch der Zahnfee
- Projektarbeit im darstellendem Spiel
- Theaterbesuche
- einen Erste-Hilfe-Kurs für Kleinkinder
- Stop-Motion Filmtechnik
- eine 3-tägige Konzeptionsfahrt
- die Möglichkeit an einem geförderten Auslandspraktikum im Rahmen von Erasmus+ teilzunehmen
- und jede Menge Spaß

WIR BERATEN SIE GERNE AUSFÜHRLICH:

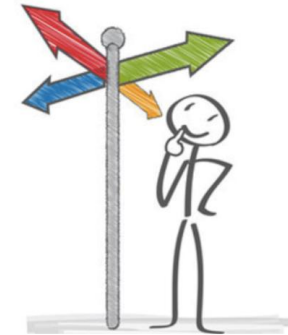
www.bsr-geisenheim.de

Berufliche Schulen Rheingau
Winkeler Straße 99 -101
65366 Geisenheim

Telefon:
06722 497780

E-Mail: 
poststelle@bs.geisenheim.schulverwaltung.hessen.de

PRAXISINTEGRIERTE, VERGÜTETE



**Ausbildung zur/zum staatlich
anerkannten Erzieher/in**



**an der Fachschule für Sozialwesen/ Fachrich-
tung Sozialpädagogik der**

**BERUFLICHEN SCHULEN RHEINGAU
Geisenheim**

GLIEDERUNG UND INHALT DER AUSBILDUNG

Vertragsbindung mit einer Einrichtung/Träger nach Tarifverträgen des öffentlichen Dienstes – Allgemeiner Teil und Besonderer Teil Pflege

Der Unterricht ist gegliedert in

- **Aufgabenfelder:**
 1. Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiterentwickeln
 2. Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten
 3. Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern
 4. Sozialpädagogische Bildungsarbeit in Bildungsbereichen professionell gestalten
 5. Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen
 6. Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren
- **Deutsch, Englisch, Religion/Ethik**
- **Mentoring**
- **2 Vertiefungsbereiche:**
z.B. Arbeit im Elementarbereich, Erziehungshilfe; Menschen mit Beeinträchtigungen; Interkulturelle Bildung, Salutogenese, Nachhaltige Erziehung
- **Wahlfächer: (Mathematik, Soziologie)**

Vergütung

1. Ausbildungsjahr
1.140,69 Euro

2. Ausbildungsjahr
1.202,07 Euro

3. Ausbildungsjahr
1.303,38 Euro

4. Jahr
Verbleib in der Einrichtung

Praxisanteile:

1. Ausbildungsjahr:
18 Wochen (davon 11 in den Schulferien) in zwei Bereichen

2. Ausbildungsjahr:
2 Tage pro Woche

3. Ausbildungsjahr:
3 Tage pro Woche

Urlaubsanspruch:
30 Tage (während der Schulferien zu nehmen)

Prüfungen

im 3. Ausbildungsjahr

Präsentationsprüfung, schriftliche Prüfungen in zwei Aufgabenfeldern
Prüfung zur staatlichen Anerkennung

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- √ Mittlerer Bildungsabschluss oder gleichwertig anerkanntes Zeugnis oder
- √ Nachweis der Versetzung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe
- UND
- √ Berufsabschluss als staatlich geprüfte/r Sozialassistent/in oder
- √ Abschluss einer sozialpädagogischen oder sozialpflegerischen Berufsausbildung von mindestens 2-jähriger Dauer oder
- √ Nachweis einer gleichwertigen beruflichen Vorbildung im Rahmen einer Feststellungsprüfung
- UND
- √ Nachweis der gesundheitlichen Eignung für die Ausbildung und Tätigkeit
- SOWIE
- √ Bewerber/innen, die keinen deutschen Schulabschluss erworben haben, müssen per Zertifikat deutsche Sprachkenntnisse auf dem Niveau von C1, mindestens jedoch B2 nachweisen.

ANMELDUNG UND AUFNAHME

Die Zulassung wird möglichst bis zum 15. Februar schriftlich beantragt.
Beizufügen sind:

- Tabellarischer Lebenslauf
- Beglaubigte Zeugniskopien
- Bescheinigungen über ausbildungsrelevante berufliche und ehrenamtliche Erfahrungen
- Ärztliche Unbedenklichkeitserklärung (Vordruck der Schule)
- Eine Erklärung über bereits besuchte Fachschulen